

Dolomiten

JOURNAL

Bauen

- Individuelle Wohnhäuser
- Naturnah wohnen
- Weinraum
- Bau-Tipps



Puristisches Kleinod



Ein Raum, ganz für den Wein, zum professionellen Verkosten und zum Genießen: Theodor Gallmetzer und Lukas Mayr entwarfen dafür eine schlichte „Schatulle“, die sie in das bestehende Gebäude steckten – klar, geradlinig und kantig, passend zur Philosophie des Weinhofs Kobler. Ein zeitloser Raum, konsequent auf das Wesentliche und die Farbe Weiß reduziert, aber mit ausgeklügeltem Licht- und Technikkonzept für das Spiel mit Stimmungen und Verwendungsmöglichkeiten.

ROGO
BAUUNTERNEHMEN
IMPRESA EDILE

Ausführung der Baumeisterarbeiten

Roland Gortana | Margreid | Parkstraße 1
Tel./Fax: 0471 817 439 | gorrol1@dnnet.it

Jede Art von Isolierschutz-Verputz

Tepic Mladen

Valserweg 13 | 39037 Mühlbach (BZ)

Büro Ladestadt Schabs
Tel. 0472 849863 | Mobil: 328 0306299
E-Mail: mimo1971@alice.it



Fotos: Jürgen Eheim

Wir wollten das, was diesen Betrieb ausmacht, die Philosophie der Marke Kobler möglichst in die Architektur mit einfließen lassen“, erklärt Architekt Theodor Gallmetzer (Bozen). Gemeinsam mit Lukas Mayr (Percha), einem Freund aus Studienzeiten, entwickelte er ein ebenso schlichtes wie effektvolles Projekt. Dabei ging es ihnen „nicht um eine ‚schreiende‘

Architektur“, sondern um ein passendes, maßgeschneidertes Ambiente.

Ausgangspunkt aller Planungen war natürlich das bestehende Gebäude. Dort, wo sich ursprünglich eine landwirtschaftliche Garage befand, schoben die beiden einfach einen Raum wie eine Schatulle hinein. „Wir entschieden uns für einen radikalen Schnitt“, erklärt Mayr, „der eingeschobene Raum sollte klar als solcher erkennbar sein

und wurde sogar leicht vom Boden abgehoben.“ Für den Bauherren Armin Kobler war klar: „Es sollte mehr als ein reiner Verkostungsraum werden, ein Raum, der möglichst viele Annäherungspunkte an den Wein ermöglicht.“ So rückten die Architekten den Wein kompromisslos in den Vordergrund, Raumkonzept, Materialien und Farbwahl sind vollkommen auf die edlen Tropfen fokussiert. Es entstand eine puristische,

Baukunst auf kleinstem Raum: Der neue „Weinraum“ wurde als klarlinige, kantige Schatulle einfach in das bestehende Gebäude geschoben. Eine eindeutige Zäsur, die das neue Element klar als solches zu erkennen gibt. Raumkonzept, Materialien und Farbwahl sind vollkommen auf die edlen Tropfen fokussiert, es entstand eine zurückhaltende, puristische Bühne dafür – ganz in Weiß. Für Wand- und Deckenflächen wählten die Architekten weißes „Marmorino“, für den Boden einen traditionellen venezianischen Guss-Terrazzo.

[Wer gibt Ihnen Ideen **Raum?**]

haidacher
persönliche tischlerei.

www.haidacher.it

ZERTIFIZIERT

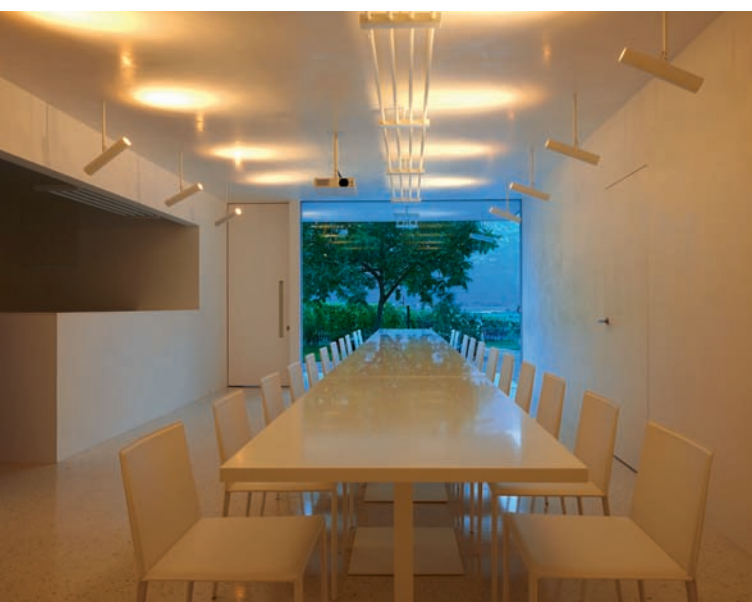


**Malerei
Oberlechner**

Malerei- und Gipsarbeiten
Vollwärmeschutz mit System
Sandstrahlarbeiten

Christian Oberlechner
Birkenweg 16
39030 Percha
Tel.+ Fax 0474/402063
Mobil 348/8259036
malerei.oberlechner@alice.it

**Anstricharbeiten und
Marmorinobeschichtung**



Stimmungswechsel: Im maßgeschneiderten Ambiente kann der Wein verkauft, professionell verkostet, aber auch entspannt genossen werden – dank zweier Beleuchtungsvarianten. Neonröhren sorgen für scharfes, laborähnliches Licht, eigens entworfene Röhrenlampen für stimmungsvolle Kerzenlicht-Atmosphäre.

zurückhaltende Bühne dafür – ganz in Weiß. Nicht von ungefähr, denn Weiß ist die Farbe aller professionellen Sensorikräume. „Wenn professionelle Sommeliers sich dem Wein nähern, darf nichts davon ablenken“, erklärt der Hausherr, früher selbst Techniker in der Laiburg. So ermöglicht die neutrale Umgebung eine analytische Verkostung, aber dank raffiniertem Lichtkonzept auch geselliges Beisammensein. „Es gibt grundsätzlich zwei Be-

leuchtungsvarianten“, erklärt Mayr, „einmal Neonröhren für ein scharfes, laborähnliches Licht und dann spezielle, von uns entworfene Röhren-Lampen für eine stimmungsvolle Kerzenlicht-Atmosphäre.“ Natürlich nach oben und unten getrennt einschaltbar und mit Dimmer. Dazu kommt als drittes Element für unterschiedlichste Inszenierungen noch die mit einem Beamer bespielbare Rückwand. „Über diese Projektionen kommt Farbe in den

Quelle Fenster GmbH

Staatsstraße 34, I-39040 Feldthurns/Schrambach
Tel. (+39) 0472 802 383 - Fax (+39) 0472 802 389
info@quellfenster.com, www.quellfenster.com

QUELLE
FENSTER - FINESTRE



Eine Investition fürs Leben!

Fenster und Türen, die höchsten Qualitätskriterien entsprechen und genau zu meinem Stil passen. Einbruchssicher und technisch raffiniert. So fühle ich mich rundum wohl in meinen 4 Wänden. Treffen auch Sie eine Entscheidung fürs Leben - wir von Quellfenster beraten Sie gerne!





Ausgeklügelte Inszenierung: Ein weiteres Element für Atmosphärewechsel ist die mit einem Beamer bespielbare Rückwand. Mit den Projektionen kommt Farbe in den Raum – mit Fotos, aber auch mit direkten Einblicken in die Weinproduktion. Dank verschiedener Kameras sitzt man mitten in den grünen Reben oder ist live im Weinkeller.

Raum. Mit Fotos, aber auch mit direkten Einblicken in die Weinproduktion“, erläutert Gallmetzer die Idee dahinter. Der Hausherr hat verschiedene Kameras installiert, so dass man plötzlich mitten in den grünen Reblflächen sitzt oder live im Weinkeller mit dabei ist. „Es lassen sich aber auch Fußballspiele oder Konzertaufnahmen in geselliger Runde anschauen“, meint Kobler schmunzelnd.

Verbindungen schafft auch die große Frontverglasung, eine raffinierte Hebescheibe: Sie verschwindet nach Bedarf völlig bündig im Boden und vergrößert

so den Raum nach außen. Halb geöffnet hält sie den Wind ab. Innen ist noch – ebenfalls unsichtbar – eine Verdunklung integriert.

Bei der Materialwahl wurde Wert auf Naturprodukte gelegt, wie die Architekten betonen. Für Wand- und Deckenflächen wählten sie einen „Marmorino“, einen händisch aufgetragenen Putz aus Marmormehl und einer Kalkmischung – natürlich ein Material, „das Licht super transportiert“. Den Boden bedeckt ein traditioneller venezianischer Guss-Terrazzo. Selbst für die Stühle innen wurde ein Natur-



Raffinesse im Detail: die große Frontverglasung ist eine Hebescheibe, die bündig im Boden verschwinden kann und so den Raum nach außen vergrößert.



MEBART

INDOOR & OUTDOOR LIVING

DIE NEUEN KOLLEKTIONEN
DEDON | RODA | PAOLA LENTI

FREIRÄUME SCHAFFEN
Architektur im Freien,
Möbel, Licht und Pflanzen

Staatsstraße 118
I - 39014 Burgstall

Tel.: 0473 291 555, Fax : 0473 291 556
www.mebart.it - info@mebart.it

SAMSTAG 10-18 Uhr durchgehend geöffnet

Verwandlungskünstler: Ob am Tage oder abends - der Raum passt sich unterschiedlichsten Situationen an - unprätentiös und mit modernster Technik. Auch die schlicht linearen Tische mit Corianplatten sind flexibel einsetzbar: Dank Gasfedern können sie verstellt werden und funktionieren als Seminar-, Ess-, Buffet- oder Stehtische.



Kontrastprogramm: Als kräftiger Farbakzent ist das WC rundum in Bordeauxrot gestrichen.

material, nämlich Leder, ausgesucht. Die schlicht linearen Tische sind wiederum flexibel einsetzbar: Dank Gasfedern können sie verstellt werden und funktionieren als Seminar-, Ess-, Buffet-, oder Stehtische.

Der Raum ist selbstverständlich auch Verkaufsstelle für die hochwertigen, hofeigenen Weine. Deshalb gibt es eine Theke mit kleiner Ausstellungsfläche und praktischer Küchenausstattung dahinter. Ergänzt wird das Ganze noch durch ein praktisches Tages-Lager hinter dem Thekenbereich und ein WC – als Kontrast rundum bordeauxrot gestrichen. Ein kleiner, überraschend durchdachter Multifunktionsraum - unprätentiös zeitgemäß.

Monika Knoll



LUKAS MAYR ARCHITEKT

- 1973 in Bruneck geboren
- Architekturstudium in Innsbruck
- seit 2005 freischaffender Architekt
- Atelier in Percha

Laufende Projekte

Ein Familienhaus am Bach, Leben und Arbeiten in L., Wohnen mit Altstadtflair

THEODOR GALLMETZER ARCHITEKT



- 1966 in Aldein geboren
- Architekturstudium in Innsbruck
- 2005-2007 freier Mitarbeiter bei Höller&Klotzner Architekten, Meran und Walter Angonese Architekt, Kaltern
- seit 2007 freischaffender Architekt mit Atelier in Bozen

Laufende Projekte

Erweiterung Wohnhaus in Grünwald (D), Weingut Magainhof in E., Wohnen im Paradies in A.,

Stahl- und Metallbau

Aluminium - Glas - Inox

Schlanders - Protzenweg 31 - Tel. 0473 620 037 - www.vanzometall.it